

Testbericht „fidelity – skandinavisk high-end magasin“ (deutsch) Kurt Larssen, Dänemark

Schale!

Mein Ruhepuls wird eindeutig herausgefordert und die Meinungen zu diesem Gerät sind noch geteilter. Die Frage ist, wie eine Schale aus Kupfer (Anm.: Die Schale besteht aus einer speziellen Bronze-Legierung) die Hörerfahrung beeinflussen kann?

PMR Premium II (Anm.: PMR Premium MK II) nennt sich diese wunderschön gestaltete Schale aus Deutschland. Der Besitzer Andreas Jungblut verkauft, gemeinsam mit seinem Vater Michael (Anm.: *Michael Jungblut verkauft als Inhaber von HighEndNovum, gemeinsam mit seinem Sohn Andreas...*), ebenso Sicherungen und weiteres HiFi Zubehör unter der Marke AHP (Anm.: Inhaber von AHP ist Andreas Jungblut). Ich habe selbst auch eine AHP Sicherung, mit exzellenten Ergebnissen, installiert. Und ich habe zudem die kleinen Sicherungen der Firma in allem geändert, was ich in die Hand bekam, wie z.B. in Lyngdorfs TDA2200, Martin Logans Vantage, ein Paar Aktiven Tannoy Reveals, Nordost Thor, Bertrams Beast etc. Immer war ein klarer Unterschied hörbar, mit einer homogeneren und präziseren Klangreproduktion als Ergebnis.

Aus diesen Grund stieg mein Interesse, als ich von dem PMR dieser Firma hörte. Nach ein paar Wochen konnte ich das 10 kg wiegende Post-Paket öffnen. Das erste was ich sah, war ein paar Handschuhe, damit man sich bitte nicht an der Schale schneidet! Die Kanten sind allerdings nicht so scharf, wie ich finde. Beigefügt ist ein wunderschöner Dreifüßler um die Schale darauf zu platzieren. Die gesamte Installation ist in einer Minute erledigt, dann ist es Zeit einen geeigneten Platz für den PMR zu finden, vorzugsweise auf Ohrhöhe. Die kleinen Füße sind sehr scharf, und könnten die Oberfläche leicht zerkratzen, davor seien sie gewarnt.

Aber die "Schale", ja Entschuldigung, ich weiß nicht wie ich sie anders nennen sollte ... ja die Schale ist ebenso Beachtenswert, in einer ganz anderen Weise. Nämlich an der Soundqualität ihres Systems!

Wie ein asiatischer Gong singt der PMR für mehr als 20 Sekunden wenn man ihm einen kleinen Schlag verpasst. Und keiner der Gäste in unserem Haus konnte erraten, was seine Funktion ist oder sein könnte. Die meisten hielten es für ein Ornament! Und es sieht tatsächlich wunderschön aus. Die 7.5 kg schwere Schale wird bei einer Temperatur von über 1200 Grad Celsius in Deutschland handgefertigt.

Tim Gorman's wunderschönes Saxophon konnte vollkommen ausklingen als wir es gemeinsam mit Terese Perez' seidener Stimme auf der CD Audiophile Reference4 hörten. Der nächste Track nennt sich "He Is Fodd" ein schöner Song, der mit Akapella Gesang beginnt, und dann eher mit akustischen Instrumenten weiterfließt. (First Impression Music 001, SACD HDCD). Mit dem PMR (am Platz) bekommt die Klangbühne ein beachtlich besseres Timbre und viel mehr Räumlichkeit/Perspektive. Als wir die Schale auf „bypass“ stellten, indem wir einfach ein paar dicke und große Handtücher darüberlegten, reduzierte sich die Klangbühne erheblich und wurde uninteressanter! Wir probierten es mit einer Menge verschiedener Musik, ebenso Blind-Tests, was schnell getan war, da man keine Kabel oder Ähnliches tauschen muss. Einfach an und aus mit Hilfe der Handtücher. At the bowl that is! Und alle Arten von Musik bekamen eine größere Klangbühne und mehr und schöneres Timbre. Es war als könnte man einen „Good Sound Button“ (Guter Klang Knopf) am System drücken. Der Effekt ist einfach zu hören wenn man mit einer freien Denkweise hört. Geschlossene Augen können zusätzlich ein helfender Faktor sein Auf diese Weise blenden Sie das aus, was anderenfalls visuell ablenkend sein könnte. Und insbesondere bei Akustik Instrumenten und Stimmen können Sie hören, wie der PMR wirkt. Eindeutig, es ist mehr Raum zwischen Musikern und die Musik ist eher vor den Lautsprechern. Choral Arbeiten wie z.B. Mary Vaggsang mit dem Taby Church Chamber Choir (aus Audiophile Reference 1, Classical Music, FIMCD 006) klingt großartig mit dem installierten PMR. Es klingt auch ohne die Schale toll, aber mit, eben nochmal ein paar Prozent besser als ohne! HighEnd macht um einiges mehr Freude. Aber auch Pop Musik, wie z.B. Robbie Williams' „Me and my Monkey“ bekommt ein wenig Goldstaub über die Aufnahme gestreut. Die Stimme des Sängers und die Bläser-Sektion bekommen eine goldene Farbe verliehen, und die Holografie wird signifikant erhöht. Der Preis liegt bei ca. 2.000 Euro.

www.audiotrade.se
www.highendnovum.de